



WARNEMÜNDER WOCHE

PRESSEMITTEILUNG

SPERRVERMERK: 2. Juli 2013, 13.30 Uhr

Zehn Tage Segelregatten und heißes Sommerfest in Warnemünde

1700 Segelsportler aus 22 Nationen werden zur 76. WARNEMÜNDER WOCHE und insgesamt fünf Meisterschaften begrüßt

Unter der Schirmherrschaft von Rostocks Oberbürgermeister Roland Methling starten am Freitag, den 5. Juli die ersten Wettfahrten der 76. WARNEMÜNDER WOCHE. Beginnt die Segelwoche traditionell samstags mit dem „Niegen Ümgang“, so „verlängern“ die ersten Starts der Internationalen Deutsche Meisterschaft im Seesegeln Inshore & Offshore (IDM) die Veranstaltung. Auch die Bummelmeile am Alten Strom und auf der Warnemünder Promenade öffnet bereits schon am 5. Juli. "Als Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock verfolge ich mit Stolz und Freude, wie sich die WARNEMÜNDER WOCHE zu einem wunderbaren Mix zwischen attraktivem Segelsport und einem facettenreichen Sommerfest an der Ostsee entwickelt. Ähnlich erfolgreich ist die Mischung zwischen Gestern und Heute, wenn zum Beispiel beim 'Niegen Ümgang' nicht nur die Warnemünder Traditionen lebendig werden, sondern auch das neue Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr mit kräftigem Signal präsentiert wird."

Die etwa 170 Kielschiffe der Teilnehmer an den beliebten Hochseeregatten liegen in diesem Jahr überwiegend im Yachthafen Hohe Düne. Im Yachthafen auf der Mittelmole sammeln sich weitere 400 Jollen und am schönen weißen Strand starten 60 Kite-Surfer bei ihrer Meisterschaftsserie, der Kitesurf-Trophy. In Warnemünde wird es mit mehr als 600 Schiffen und Boards und den somit 1700 Sportlern aus 22 Nationen extrem sportlich auf dem Wasser zugehen. Insgesamt gehen 17 verschiedene Bootsklassen an den Start.

Neben den genannten Meisterschaften, zu denen noch der Laser Europa Cup und die German Open der Platu25 hinzukommen, finden in 13 weiteren Bootsklassen Ranglistenregatten statt – darunter ebenso in der olympischen Klasse der Finns, die im Anschluss an die 76. WARNEMÜNDER WOCHE im selben Segelrevier eine Europameisterschaft bestreiten. Insgesamt gibt es etwas weniger Meldungen als im Vorjahr, was zur Absage einiger Bootsklassen führte. Man muss jedoch die konstanten Meldezahlen im Hochseebereich hervorheben, beispielsweise bei der Langstreckenregatta hanseboot Rund Bornholm. Auch die „traditionellen“ Bootsklassen wie die OKs, die Piraten und die 420er haben große Startfelder. Erneut überdurchschnittlich ist das Engagement der mehr als 250 ehrenamtlichen Helfer, ohne die das Event nicht zu stemmen wäre.





WARNEMÜNDER WOCHE

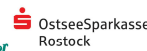
Bei den Seglern ist Dänemark zusammen mit Litauen am stärksten von den ausländischen Nationen vertreten. Selbst beim Bühnenprogramm auf der Bühne am Leuchtturm freut sich Organisator Jörg Bludau über dänische Beteiligung in Form eines 65-köpfigen Orchesters. Über 80 Künstlergruppen finden den Weg auf die Bühne. Nach einem Festumzug durch Warnemünde, dem „12. Niegen Ümgang“, mit mehr als 2600 Beteiligten aus Vereinen und sportlichen sowie kulturellen Gruppen, folgt ab 11.00 Uhr am Samstag, den 6. Juli der Aufmarsch des Ümgangs an und auf der Bühne am Leuchtturm. Dem bunten Programm mit Persönlichkeiten der historischen und modernen Geschichte Warnemündes schließt sich der Fassbieranstich der Hanseatischen Brauerei und die offizielle Eröffnung der Veranstaltung an.

Segeln und Kulturprogramm spielen bei der WARNEMÜNDER WOCHE eine ebenso wichtige Rolle wie die sportlichen „Nebenschauplätze“ auf und am Wasser. Denn sportliche Höchstleistungen erwarten die Besucher bei den 19.

Beachhandballtagen vom 6. bis 7. Juli 2013 am Strand von Warnemünde. Es wird ein Frauen- und ein Männerturnier geben. In beiden Disziplinen treten dabei jeweils 24 Mannschaften an. Das nunmehr 18. Drachenbootfestival findet hingegen am „zweiten Wochenende“, nämlich am 13. und 14. Juli 2013 auf dem Alten Strom in Warnemünde statt. Es wird organisiert und durchgeführt vom LT-Club, in Zusammenarbeit mit dem Sportverein Breitling e.V. Rostock. Sagenhafte 85 Teams mit 1700 Sportlern kommen aus ganz Deutschland und wollen den Sieg erringen. Um Siegen geht es auch beim 26. Waschzuberrennen. Seit 1986 zählt es zu den kulturellen Highlights des Sommerfestes. Die verrückte Show mit schwimmenden Gefährten startet am Samstag den 6. Juli 2013, ab 13.00 Uhr, ebenfalls im Alten Strom. Fast skurril ist dabei die Tatsache, dass zwei Zuber aus Halle ihre Teilnahme in diesem Jahr wegen der Flut absagen mussten.

Auf der schwimmenden Etix-Bühne im Alten Strom ist in diesem Jahr neben Moderationen auch Platz für Live-Musik von vier sympathischen Rostocker Bands, vom 9. bis 12. Juli jeweils von 18.00 bis 19.30 Uhr.

Parallel zum Ostseestrand, auf der Promenade mit der Händler-, Sponsoren- und Medienmeile, befindet sich erneut das Medienzelt von NDR und OZ. Tägliche Liveberichterstattung und ein OSPA-Talk-Forum machen das Zelt zu einem Ort der Begegnung für Sportler und Besucher. Eine Port Party aufgrund des Vierfachtages von Kreuzlinern findet am 10. Juli ab 19.00 Uhr am Passagierkai/beim Pier7 in Warnemünde statt und bietet neben Live-Musik auch ein Feuerwerk. Um ganz besinnlich in die Festwoche zu starten, empfiehlt sich der Besuch des klassischen Eröffnungskonzertes in der Warnemünder Kirche. Am Sonnabend, den 6. Juli 2013, beginnt es um 20.00 Uhr.





WARNEMÜNDER WOCHE

Fotos (3): Pepe Hartmann

PM_WW_IMG_2840.jpg

Vor allem Seeregatten erfreuen sich großer Beliebtheit auf der WARNEMÜNDER WOCHE.

PM_WW_IMG_2300.jpg

Haben ein Feld von fast 50 Jollen aus fünf Nationen: die OKs.

PM_WW_IMG_2228.jpg

Sport ist zur WARNEMÜNDER WOCHE nicht nur im sondern auch am Wasser möglich, in direkter Nähe zum Sommerfest und zur Bummelmeile.

KONTAKT während der Veranstaltung:

vom 6. bis 14. Juli 2013 erreichen Sie uns hier:

Pressebüro, Am Bahnhof 3a (auf der Mittelmole), 18119 Warnemünde

Telefon:

+49 (0) 381 / 51 05 49 32

+49 (0) 381 / 51 05 49 33

+49 (0) 381 / 51 05 49 34

+49 (0) 151 / 12 23 34 04

KONTAKT

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gesine Schuer
Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Büro Hanse Sail Rostock
Warnowufer 65
D-18057 Rostock

Telefon: +49 (0) 381 / 381 29 61

Telefax: +49 (0) 381 / 381 29 90

E-Mail: presse@warnemuender-woche.com

www.warnemuender-woche.com

